

17.02.2016 - 17:06 Uhr

## Unverständliche Schliessung der Bertrams Heatec AG in Pratteln

Zürich (ots) -

Die Geschäftsleitung der Bertrams Heatec in Basel gab bekannt, dass sie trotz grosser ernsthafter Interessenten die bestehende erfolgreiche Engineering-Unternehmung Bertrams Heatec AG in Pratteln schliessen will. Im Dezember 2015 wurde dort ein Konsultationsverfahren eröffnet. Trotz zahlreicher Sitzungen, guten Vorschlägen und ausserordentlichem Einsatz der Arbeitnehmenden zugunsten einer (allenfalls reduzierten) Fortführung des Betriebs will die Eigentümerin Bertrams Heatec lieber schliessen als verkaufen. Es ist eine Tatsache, dass die Bertrams Heatec AG vor acht Jahren in einem gesunden, vitalen Zustand zum Linde-Konzern wechselte. Es fällt auf, dass in den letzten drei bis vier Jahren die Umsätze unter der vom Linde-Konzern eingesetzten Geschäftsleitung signifikant einbrachen. Linde hatte aber ein rentables und erfolgreiches Unternehmen gekauft. Nach Einschätzung der Angestellten Schweiz wurde es durch unverhältnismässige Gemeinkostenabführungen und auferlegte Strategiewechsel ausgeblutet. Die Mitarbeitenden waren für Bertrams Heatec AG sogar in den letzten Wochen und Tagen noch erfolgreich am Markt tätig und akquirierten Kunden und Aufträge. Man muss sich nun fragen: wofür? Die Angestellten Schweiz können sich des Eindrucks nicht erwehren, dass bei der Abwicklung der Bertrams Heatec AG nicht mit offenen Karten gespielt wird. Zwei Punkte fallen auf: - Hätte man die Bertrams Heatec AG Konkurs gehen lassen, hätte die häufig genutzte Möglichkeit bestanden, im Rahmen einer Nachlassstundung einen Neubeginn zu versuchen. Dabei können allerdings Fehler der Vergangenheit sichtbar werden. - Es gibt Kaufinteressenten. Wieso will Linde lieber Werte vernichten als an einem Verkauf noch verdienen? Ein Engineering-Unternehmen besteht hauptsächlich aus Know-how, Goodwill und Mitarbeiterloyalität. Dieses in Jahrzehnten aufgebaute Kapital soll nun unwiederbringlich ausgelöscht werden. Linde hat in der jüngsten Vergangenheit durchaus Töchter verkauft, z. B. noch im November 2015 das "marine fuel and bunkering business" von der Linde Cryo an die MAN. &#8195; Die Angestellten Schweiz fordern das Linde-Management auf, die Gründe offen zu legen, warum es nicht bereit ist, den Betrieb Bertrams Heatec AG zu verkaufen.

Die Angestellten Schweiz sind seit bald 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen. Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft. Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen unter [www.angestellte.ch](http://www.angestellte.ch)

Kontakt:

Christof Burkard, Stv. Geschäftsführer Angestellte Schweiz, 044 360  
11 59 oder 079 768 58 98

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100784113> abgerufen werden.